

nachgeschenkt

von Stefanie Osman-Schenker

salzburg.red@bezirksblaetter.com



Tony Weg(as)!

Da staunten Kandidatinnen und Kandidaten, Publikum und die drei verbliebenen Juroren nicht schlecht: Nicht nur kam Tony Wegas beim Karaoke-Landesfinale in Anif-Niederalm nicht und nicht in Stimmung – nach der ersten Runde blieb der „Star“-Juror einfach verschwunden. Der Veranstaltung selbst hat das freilich nicht geschadet, denn Tony Weg(as) Begeisterung hielt sich von Anfang an in Grenzen. Selbst wenn er einmal die Bestnote Zehn vergab, spiegelte sein Gesicht nur eines wider: Langeweile. Die Karaoke-Kandidatinnen und Kandidaten nahmen es gelassen und gaben auch in der Finalrunde ihr Bestes. Das Einzige, was der Veranstaltung gefehlt hat, war eine Abschlussbeurteilung für den Jury-Stargast: Er hätte eine Eins verdient.



„Da sind ganz überzeugende Talente dabei“, waren sich die Jury-Mitglieder Evelyn Vysher, Klaus Gerdes und Christine Gschaider einig. Vysher ist selbst eine begeisterte Sängerin – wie sie auf ihrem Album „Leichtigkeit mit Tiefgang“ beweist.

Soul, Rock und viel Stimmung

ANIF. Ausnahmezustand in Niederalm: In der Kaiserranch trafen sich vergangenen Mittwoch alle Karaoke-Fans des Bundeslandes zur Salzburger WM-Ausscheidung, die im September in Finnland über die Bühne gehen wird. Zehn Frauen und drei Männer stellten sich der Jury in den Personen von Tony Wegas, Ex-Lottofee Evelyn Vysher, Christine Gschaider sowie Bezirksblätter-Mitarbeiter und Schlagersänger „Goldstern“ Klaus Gerdes.

Durchgesetzt hat sich letztlich die erst 16-jährige Nadine Bäuml aus St. Johann. Ihre sexy Performance löste schon in der ersten Runde bei „I Kissed A Girl“ einen Begeisterungssturm im Publikum aus. „Ich singe, seit ich sechs Jahre alt bin“, flötete die smarte Pongauerin. Als moralische Unterstützung hatte sie Schwester Melanie mit. Dass Nadine das Zeug zur Bühnenpräsenz hat, stellte sie schon vor ihrem ersten Auftritt unter Beweis: „Nervös bin ich nicht. Warum auch?“

Ebenfalls zum Österreichfinale nach Linz darf die 17-jährige Patricia Hemberger.

Fährt als Landdessiger bei den Herren zur österreichweiten WM-Ausscheidung nach Linz: Stefan Hödlmoser aus Eugendorf.

Fotos: Osman-Schenker

Die gebürtige Sizilianerin brachte mit „It's My Life“ in Rock-Stimmung. Bei den Herren gab es nur einen, der weiterkommt – und das war Stefan „Bon Jovi“ Hödlmoser aus Eugendorf. Er überzeugte die Jury mit „Bed Of Roses“.

Sang in der mit „girl“ Herzen Publikum Jury: Nadine Bäuml aus St. Johann.

sich schon ersten Runde „I kissed a in die von und



Hatte ihre beste Freundin als größten Fan dabei: Vizemeisterin Patricia Hemberger aus Salzburg.



Thomas Rieger und Claudia Brandstätter drückten Sandra Rieger aus Wals (m.) die Daumen.



Heizte dem Publikum mit „Like The Way I Do“ so richtig ein: Daniela Pötzelsberger aus Obertrum.



Zweiter Platz, aber kein Ticket nach Linz: Christian Fürtauer aus Mondsee sang „Purple Rain“.



Tolle Stimme: Selma Dizdarevic aus Salzburg trat mit einem Soul-Song von Natasha Bedingfield an.

